



BUND GEGEN ALKOHOL UND DROGEN IM STRASSENVERKEHR

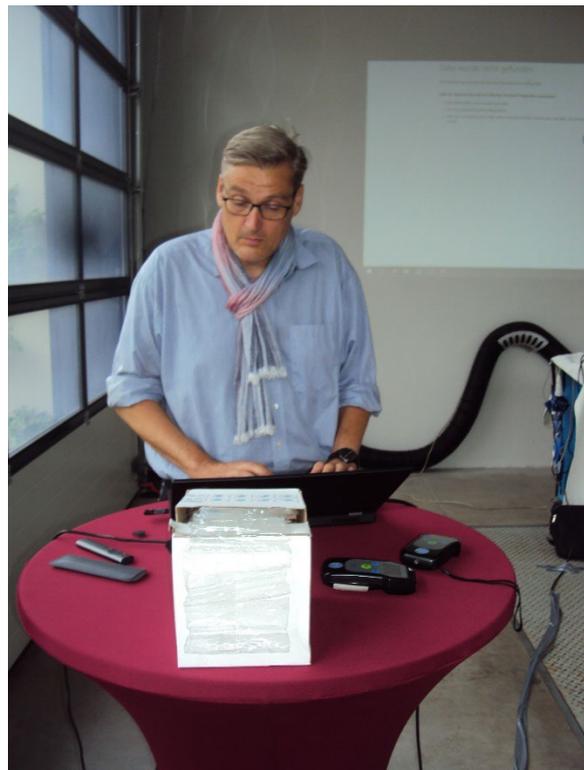
Der BADS Berlin-Brandenburg führte am 20.08.2022 einen Selbstversuch mit ca. 25 Referendaren aus Berlin und Brandenburg bei dem Sachverständigen Dr. Michael Weyde durch.



In seinem Vortrag fokuzierte der Landesvorsitzende des BADS Dr. med. Hartmut Fischer die Teilnehmer auf die Bedeutung der rechtsmedizinischen Gutachten nicht nur im Rahmen des Alkohol- und Drogenkonsums, sondern auch bei den sog. Auffahrunfällen. In allen Bereichen sei es notwendig, einen Gutachter einzuschalten, um den Unfallhergang fachlich aufbereiten und nachvollziehbar zu machen.



Er hob insbesondere hervor, daß – gerade nach dem aktuellen Verkehrsgerichtstag in Goslar – die Behandlung von Alkohol und Drogenkonsum differenzierter zu betrachten sei.



Neben dem Landesvorsitzenden Dr. med Hartmut Fischer war auch der Sachverständige Dr. Michael Weyde Referent & Experte in Feldversuchen willkommene Bereicherung der Veranstaltung.





Nachdem die Veranstaltung eröffnet war, haben viele Teilnehmer den Fahr Simulator gerne in Anspruch genommen.



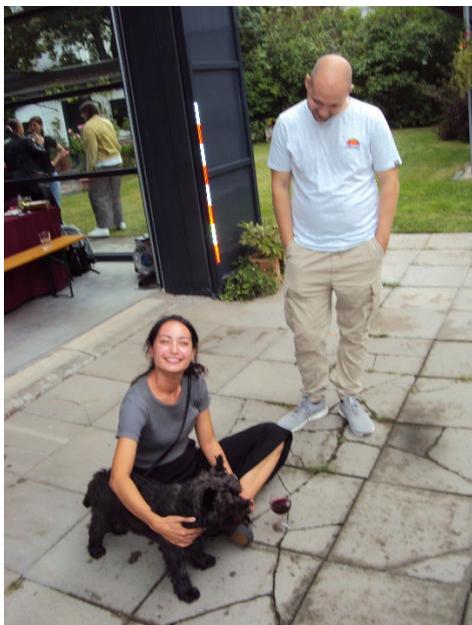


Durch die Instrukturin Frau A. Bullerjahn und durch den Geschäftsführer Dr. Sproß wurde laufend der Alkoholspiegel getestet.

Parallel fand eine Selbsterfahrungstest mit einer Kollision zweier Autos unter Führung von Herrn Dr. Michael Weyde statt.



Viele Teilnehmer waren überrascht, welche Folgen auch kleiner Mengen von Alkohol bei der Wahrnehmung solcher kleiner Unfälle haben kann. Sie werden oft nicht mehr wahrgenommen.



Auch der Hund des Gastgebers Dr. Weyde wurde versorgt und es gab sogar ein Geburtstagskind zu feiern.

Eine insgesamt harmonische, interessante und gute Veranstaltung an einem verregneten Samstag in Berlin.

22.08.2022

ViSdPresseG: Geschäftsführer Dr. Joachim Sproß LS BADS Berlin Brandenburg